

Neptun für die Hafenspitze

Künstlerischer Vorschlag von Eckhard Kowalke
an die Stadt Eckernförde

Ein vier Meter hoher Neptun aus geschmiedetem Eisen – entwickelt aus
den Ölbildentwürfen von Eckhard Kowalke.

Künstlerischer Entwurf: Eckhard Kowalke
Visualisierung und Projektpräsentation:
Sebastian Libuda · Colourmatch



Die Idee

Eine Figur zwischen Kunst und Hafen

Eckhard Kowalke schlägt vor, seine gemalte Neptunfigur als monumentale Eisenskulptur an der Hafenspitze zu realisieren. Dreizack, Schild, Flossenkamm und die fischartigen Füße prägen ihre Silhouette.

Hammerschlag und sichtbare Verbindungen machen die handwerkliche Entstehung Teil der künstlerischen Wirkung.

Bezug zum Standort

Das Neptunmotiv knüpft an den maritimen Charakter der Hafenspitze an: Wasser, Segelboote und die Wege entlang des Hafens bilden die Umgebung. Kowalke schlägt vor, seine Skulptur an die Stelle der blauen Boje zu setzen.

Kowalkes Anliegen

Mit dem Exposé stellt Kowalke der Stadt seine eigene künstlerische Idee für die Hafenspitze vor. Die Originalentwürfe, die handwerkliche Referenz und die Visualisierungen veranschaulichen den Vorschlag als Grundlage für ein Gespräch.

Neptun

Originalentwurf · Vorderansicht



Visualisierung · Vorderansicht



Geschmiedetes Eisen mit Hammerschlagstruktur. Abdeckung im Schritt nach der vorhandenen Skulptur.

Die Rückansicht

Originalentwurf · Rückansicht



Visualisierung · Rückansicht



Zwei Ansichten des Entwurfs. Plattenaufteilung und Schildhalterung als gestalterische Vorschläge.

Die Kopfstudien

Originalentwurf · Profilstudie



Originalentwurf · Frontalstudie



Kopf, Flossenkamm und segmentierte Formgebung aus Eckhards Originalentwürfen.

Die handwerkliche Referenz



Neptun auf Helgoland

Die vorhandene Skulptur mit Eckhard Kowalke.

Referenz für die geschmiedeten Eisenplatten, die sichtbaren Schweißnähte und die handgeschlagene Oberfläche.

Fotografie aus den bereitgestellten Unterlagen.

Die Hafenspitze



Bestand · Die blaue Boje steht an dem von Kowalke vorgeschlagenen Standort.

Neptun an der Hafenspitze



Höhenannahme: ca. 4 m bis zum Kopfkamm; der Dreizack ragt darüber hinaus.
Größenwirkung anhand des Standortfotos geschätzt. KI-gestützte Konzeptvisualisierung.

Die vorgeschlagene Skulptur

Figur und Größe

Kowalkes Vorschlag ist ein vier Meter hoher Neptun. Dreizack, Schild, Flossenkamm und fischartige Füße geben der Figur ihre charakteristische Gestalt. Grundlage sind die auf den vorherigen Seiten gezeigten Ölbildentwürfe.

Material und Oberfläche

Vorgesehen ist geschmiedetes Eisen mit Hammerschlagstruktur. Die handwerklich bearbeitete Oberfläche und die sichtbaren Verbindungen prägen den Ausdruck der Figur. Kowalkes vorhandener Neptun dient als Referenz für diese Materialwirkung.

Der vorgeschlagene Standort

Kowalke schlägt für die Skulptur den Standort der blauen Boje an der Hafenspitze in Eckernförde vor. Die Standortvisualisierung zeigt, wie der Neptun dort im Zusammenhang mit dem Wasser, den Booten und der Hafenpromenade wirken könnte.

Visualisierung

Die KI-gestützten Visualisierungen übertragen die gemalten Entwürfe in eine mögliche plastische Ausführung. Sie begleiten Kowalkes eigenen künstlerischen Vorschlag für den Ort.

Die Größenwirkung im Standortbild ist anhand des Fotos geschätzt; die vier Meter sind dort bis zum Kopfkamm interpretiert.

Ein Vorschlag für die Stadt

Anliegen des Projektvorschlags

Mit diesem Exposé stellt Eckhard Kowalke seinen eigenen künstlerischen Vorschlag für einen Neptun an der Hafenspitze vor. Vorgeschlagen ist eine vier Meter hohe Figur aus geschmiedetem Eisen am Standort der blauen Boje.

Erbeten wird eine Rückmeldung der Stadt Eckernförde zum künstlerischen Vorschlag und zum vorgesehenen Standort.

Ein Gespräch über den Ort

Im Mittelpunkt stehen die Eignung des Standorts, die Wirkung im Hafenraum und die Möglichkeit einer weiteren Ausarbeitung des Entwurfs.

Stand der Projektvorstellung

Die Originalentwürfe und Visualisierungen bilden die Grundlage für die Vorstellung des Projekts bei der Stadt.

Angaben zu Kosten, Finanzierung und Realisierungszeitraum werden nach Klärung ergänzt.

Urheberschaft und Mitwirkung

Eckhard Kowalke
Originalentwürfe und künstlerisches Konzept

Sebastian Libuda · Colourmatch
KI-gestützte Visualisierungen,
Gestaltung und Projektpräsentation